

Erledigt **Lenovo ThinkPad P51**

Beitrag von „hanzoh“ vom 3. September 2018, 08:53

Guten Morgen,

ich habe ein Lenovo ThinkPad P51 mit i7-7700HQ, HD630 + nVidia Quadro M1200, 1920x1080 display und 32GB ECC RAM.

Meine Versuche, 10.13.6 auf diesem Laptop zu installieren, sind bislang alle daran gescheitert, dass ich während der GUI Phase des Installers eine Kernal Panic bekomme, die ich aber nicht lesen kann.

Ich boote natürlich verbose (-v) und habe den Reboot bei KP deaktiviert (debug=0x100), aber sobald der GUI Teil des Installers startet, wird kein Text mehr ausgegeben. Und da der Installer von einer RAM Disk startet, wird auch keine persistente *.panic Datei geschrieben.

Ich habe mich größtenteils an die Anleitung von RehabMan gehalten und habe auch auf [github](#) einen User gefunden, der wohl erfolgreich macOS auf diesem Laptop einsetzt.

Den letzten Stand meines CLOVER Ordners habe ich hier mal hochgeladen, evtl. hat ja noch jemand eine Idee.

Viele Grüße
hanzoh

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 3. September 2018, 11:19

Ich denke du solltest umstellen auf WhateverGreen. Es gibt da auch Möglichkeiten die NVIDIA M1200 zu deaktivieren.

Das ganze wäre dann ohne IntelGraphicsDVMTFixup.kext und IntelGraphicsFixup.kext.

[WhatEverGreen - Fix für alle Grafikkarten \(AMD/Intel & Nvidia\)](#)

[Lilu & Plugins mit Bootflags und Beispielen](#)

disable-external-gpu = 01000000

Beitrag von „hanzoh“ vom 3. September 2018, 16:40

Hi,

WEG habe ich auch schon probiert, allerdings nicht über die Properties, sondern über die boot flags.

Ich habe gerade den Weg über Properties getestet, aber das Problem ist leider immer noch dasselbe.

Ich habe auch noch einmal mit einer ganz neuen config aus dem CloverConfigurator angefangen, diese ist im Anhang.

Kexte sind nun FakeSMC, Lilu (1.2.6), WEG (1.2.1), USBInjectAll und VoodooPS2Controller
UEFI Treiber sind die Clover Standard + ApfsDriverLoader-64.efi, apfs.efi und AptioMemoryFix-64.efi

Unter ACPI/patched wird per SSDT die nVidia Karte deaktiviert und die USB Ports für USBInjectAll gesetzt.

Das Problem verhält sich so (boot mit -v und debug=0x100):

Ich kann mit Disk Utility formatieren und danach die Installation starten.

Dann wähle ich die Ziel-SSD aus und los gehts.

Der Ladebalken bewegt sich relativ zügig, Estimate geht von 3 min auf 2 min,

der Balken bewegt sich weiter, die LED meines USB Sticks blinkt fleißig.

Dann bleibt der Balken bei ca. 3/4 stehen, die USB-Stick-LED blinkt noch ein paar Mal.

Anschließend blinken weder die SSD- noch die USB-Stick-LED, der Cursor lässt sich aber noch

bewegen.

Nach ca. 30-60s friert dann der Cursor ein (KP, aber kein reboot aufgrund von debug=0x100, lasse ich das boot flag weg, startet die Kiste neu).

Beitrag von „hanzoh“ vom 5. September 2018, 11:01

Hat sonst niemand eine Idee?

Wenn die Aktivität auf dem Stick aufhört und knapp eine Minute später erst die KP kommt, kann das ein Indiz auf USB, NVMe oder CPU PM sein? Denn ich denke eine Grafik-KP würde doch schlagartig zu einem Freeze führen, oder?

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 5. September 2018, 11:21

Ich bin nicht wirklich ein Lenovo Experte, aber ich kann dir den EFI-Ordner auf den für mich neusten Stand updaten wenn du diesen komplett hier hoch lädst.

Beitrag von „hanzoh“ vom 5. September 2018, 15:50

Das wäre super nett, ich habe auch nochmal frisch F2 und F4 in Clover gedrückt.

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 5. September 2018, 16:10

Mach ich, geht aber erst Morgen. 😊

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 6. September 2018, 08:58

Hallo [@hanzoh](#),

Versuche mal ob mit diesem EFI-Ordner installieren kannst.

Beitrag von „hanzoh“ vom 7. September 2018, 08:32

Vielen Dank!

Ich habe deinen EFI Ordner gerade getestet, leider stoppt die Installation genau an derselben Stelle und friert dann ein.

Im verbose output zeigt er nun jedoch mehrere Male wiederholt ACPI Fehler an.

Die Methoden, die Probleme machen sind wohl für die Batterie.

Aber ob die nur für die KP verantwortlich sind?

Ich habe gesehen, dass du einen Ersatz für FakeSMC verwendest.

Gibt es dort evtl. die Möglichkeit die KP im Nachhinein einzusehen?

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 7. September 2018, 09:12

nicht das ich wüsste, aber du kannst es mal ohne die "SMCBatteryManager.kext" testen.

Beitrag von „hanzoh“ vom 7. September 2018, 13:56

Die Fehler sind dann weg, er bootet genauso hoch und friert dann wieder an derselben Stelle ein.

Bin ich denn wirklich der erste, der eine unbekannte KP im GUI Teil des Installers bekommt?

Die muss doch irgendwie einsehbar sein, sonst tappt man komplett im dunkeln.

Beitrag von „grt“ vom 7. September 2018, 15:40

wenn ein rechner partout nicht in die installation will, bzw. sie nicht durchhält, würde ich eine

abgespeckte minimalkonfiguration versuchen: alles unnötige raus aus clover/kexts/other, config.plist und acpi.

minimale kextausstattung fürs erste: fakesmc ohne sensoren (evtl. auch virtualsmc, die hab ich noch nicht getestet), eine voodooPS2.kext beim läptop, zur sicherheit die nullcpupowermanagement.kext (stört nicht, verhindert probleme/kp's vom powermanagement) und ggf. wenn man weiss, welche greift, eine kext fürs ethernet. diskrete gpu raus bzw. deaktivieren, wenn es eine igpu gibt, die unterstützt wird (hast du).

passendes smbios wählen, inject intel haken setzen, ggf. noch die ig-platform-id passend zur igpu. auf jeden fall verbose und nicht neustarten bei panik im clover anhängen.

dsdtfixes und -renames (clover) sind fürs erste auch nicht wirklich notwendig, den fixshutdown ok, der rest ist ebenfalls für später, bzw. wenn man definitiv rausfindet, dass es ohne diesen einen speziellen haken nicht geht.

und sound wlan sleep&co ist finetuning, das kann man getrost auf später verschieben.

Beitrag von „hanzoh“ vom 8. September 2018, 11:10

Habe ich gerade ausprobiert und genau so gemacht:

- Clover 4658 installiert mit default UEFI Einstellungen + ApfsDriverLoader-64.efi + AptioMemoryFix-64.efi
- Kexts: FakeSMC, VoodooPS2, NullCPUPowerManagement, USBInjectAll
- NullCPUPowerManagement habe ich zum ersten Mal verwendet, ich hatte gelesen, dass das bei 10.13 eh nicht mehr greift?
- USBInjectAll brauche ich, da ich nur USB3 ports an dem Laptop habe und er sonst nicht mehr den USB Stick zum booten findet
- config.plist im Anhang
- Ich habe den USB port limit patch hinzugefügt, sonst findet er den USB port nicht
- SSDT-DiscreteSpoon.aml in ACPI/patched hinzugefügt, um die NVIDIA Karte zu deaktivieren

Kann ich im Terminal des Installers irgendwie prüfen, dass er definitiv die NVIDIA Karte nicht mehr sieht?